



SCHOOL-SCOUT.DE

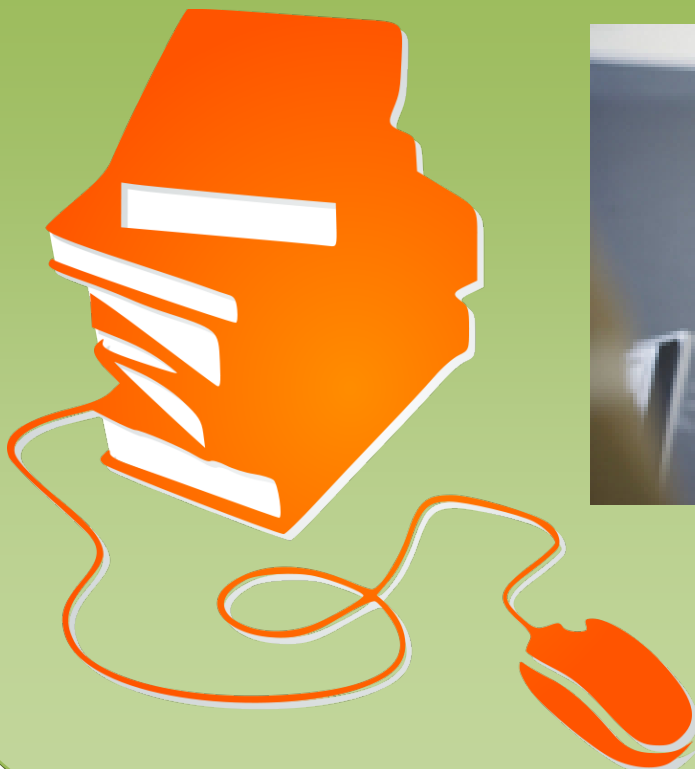
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Nahaufnahme - mit einem Portfolio Wunschberufe
kennenlernen*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



Nahaufnahme – mit einem Portfolio Wunschberufe kennenlernen

Ute Fehnker, Bremen

Arbeitstechniken und Computer

Informationsmöglichkeiten für die Berufswahl kennenlernen und nutzen, Arbeit mit einem Portfolio, Schritte im Berufswahlprozess, individuelle Vorgehensweise planen, Informationen einholen und präsentieren, Feedback formulieren

Wissenswertes zur Arbeit mit einem Portfolio

Portfolios stellen zunehmend eine gebräuchliche Arbeitsform im kompetenzorientierten Unterricht dar. Ein Portfolio ist eine Materialsammlung, die von den Schülerinnen und Schülern angefertigt wird. Dabei können die Lernenden selbst auswählen, welche Materialien sie in ihr Portfolio aufnehmen wollen. In der Regel werden ausgewählte Teile des Portfolios präsentiert.

Portfolioarbeit setzt bei den bereits vorhandenen Kompetenzen und Interessen der Schülerinnen und Schüler an. Insbesondere für den berufsorientierenden Unterricht spielt dieser Ausgangspunkt eine wichtige Rolle. Die individualisierte Arbeit mit dem Portfolio zeigt die Stärken und Arbeitsweisen sowie die Entwicklungs- und Lernfortschritte der Jugendlichen auf. Zudem präsentiert es von den Lernenden ausgewählte und wertgeschätzte Produkte, etwa in Form durchgeführter Recherchen, Erkundungen, Befragungen oder Bilddokumente. Derartige Aufgaben erfordern und fördern Selbstständigkeit im Lernen, Methodenkompetenz und soziale Fähigkeiten – Schlüsselqualifikationen für zukünftige Arbeiten.

Ein weiterer Aspekt der Portfolioarbeit ist das eigenverantwortliche Lösen von Problemen und die Reflexion des Lernprozesses. Schülerinnen und Schüler werden dazu befähigt, beim Lernen stärker selbstregulierend, das heißt mit mehr Kontrolle über ihren Lernprozess vorzugehen. Die Erarbeitung eines Portfolios unterstützt diesen Prozess durch die Sicherung der Ergebnisse, die Darstellung des persönlichen Lernfortschritts, die Reflexion über Schwierigkeiten, aber auch durch das Aufzeigen von Entwicklungsmöglichkeiten und Perspektiven für die eigene Entscheidungsfindung bei der Berufsorientierung. Ein wesentliches Ziel der Portfolioarbeit besteht darin, die Lernenden zu Experten ihres eigenen Lernprozesses werden zu lassen, das heißt sie zu befähigen, ihr eigenes Lernen zu planen, zu steuern und auch zu bewerten.

Didaktisch-methodische Hinweise

In dieser Unterrichtseinheit führen Ihre Schülerinnen und Schüler eine Portfolioarbeit durch, die ihnen dabei hilft, eine Berufswahl zu treffen beziehungsweise diese zu überprüfen. Die Portfolioarbeit bietet den Lernenden die Möglichkeit, das selbstbestimmte Arbeiten zu trainieren und Verantwortung für ihre eigene Arbeit zu übernehmen. Erläutern Sie Ihren Schülerinnen und Schülern vorab den Zweck der Portfolioarbeit und legen Sie einen Zeitrahmen fest. Es ist wichtig, dass die Ergebnisse der Portfolioarbeit zwischendurch immer wieder reflektiert werden und dass Beratungsgespräche über die Weiterarbeit am Portfolio sowie über die Leistung der Lernenden stattfinden. Stellen Sie sicher, dass die Lernenden ungestört arbeiten können. Es ist nicht notwendig, dass alle Materialien in der Schule erarbeitet werden. Stattdessen arbeiten die Lernenden auch zu Hause an ihren Portfolios weiter. Nach der ersten Rückmeldung zum Portfolio sollte den Lernenden genügend Zeit zur Verfügung stehen, ihre Arbeiten zu überarbeiten und abzuschließen. Am Ende steht ein individuelles Portfolio, das bewertet werden kann.

Zu den Materialien im Einzelnen

Die Hinführung zum Thema beginnt mithilfe der **Folie (Material M 1)**. Die Schülerinnen und Schüler lernen **Informationsmöglichkeiten zur Berufsorientierung** kennen und berichten von ihren eigenen Erfahrungen bei der Berufswahl.

M 2 stellt die Arbeit mit einem **Portfolio zur Erkundung eines Wunschberufes** vor. Eine **Checkliste** nennt die verpflichtenden Bestandteile, die die Lernenden in ihr Portfolio aufnehmen müssen. Darüber hinaus gibt es Anregungen für individuelle Materialien. Die Zielsetzung und die Rahmenbedingungen sind transparent und werden mit den Lernenden besprochen.

M 3 verdeutlicht den Schülerinnen und Schülern in einem **Ablaufplan Schritte im Berufswahlprozess**. Die Jugendlichen reflektieren ihren augenblicklichen Stand und planen die weitere Vorgehensweise bei der Suche nach ihrem Wunschberuf.

Die **Präsentation ausgewählter Anteile des Portfolios**, zunächst vor den Mitschülerinnen und Mitschülern, wird durch **M 4** angeleitet und strukturiert. In diesem Zwischenschritt erfolgen Rückmeldungen zum Arbeitsstand, die im weiteren Verlauf berücksichtigt werden können.

Der **Bewertungsbogen** von **M 5** sollte bereits im Zusammenhang mit M 2 erläutert und abgestimmt werden.

Materialübersicht

- M 1 Viele Wege führen bei der Berufswahl ans Ziel (Farbfolie)
- M 2 Wunschberufe kennenlernen – so hilft ein Portfolio
- M 3 Wegweiser zur Zukunftsplanung
- M 4 Präsentieren und reflektieren – nächste Schritte bei der Berufswahl
- M 5 Rückmeldebogen zum Portfolio

Für diese Einheit benötigen Sie:

- M 1 Overheadprojektor
- M 2 ggf. Folie, Folienstift, Overheadprojektor, Plakat
- M 4 ggf. Plakat, Computer

Viele Wege führen bei der Berufswahl ans Ziel

① Berufswahl – was für ein schwieriges Thema! Ich habe noch überhaupt keinen Plan. Vielleicht sollte ich mal im Internet nachschauen. Es gibt da doch solche Seiten wie planet-beruf.de oder BERUFENET.de. Da finde ich bestimmt Anregungen.

③ Also, ich gehe ins BiZ. Die Berufsberater dort können mir bestimmt sagen, was das Richtige für mich ist. Außerdem helfen mir meine Eltern bei der Berufswahl.

④ Was haltet ihr davon: In der nächsten Woche findet im Einkaufszentrum eine Berufsinformationsmesse statt. Das habe ich am Schwarzen Brett gelesen. Da könnten wir doch alle zusammen hingehen, oder?

② Internet? Das ist nichts für mich. Das ist mir viel zu anonym. Ich muss selber noch mal Einiges ausprobieren. Bald kommen ja die Praxistage. Vielleicht mache ich in den Ferien auch ein Praktikum in einem Betrieb.

⑤ Was betreibt ihr denn alle für einen Aufwand! Ich gehe einfach weiter zur Schule und damit hat sich die Sache erst einmal erledigt. Allerdings weiß ich noch gar nicht, welche Schule überhaupt infrage kommt. Ob ich da in unserer Schule mal nachfragen kann?



Foto: Thinkstock



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Nahaufnahme - mit einem Portfolio Wunschberufe
kennenlernen*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

